



## krz-Forum auch 2011 ein voller Erfolg!



Das 11. krz Forum war Mitte Mai einmal mehr ein voller Erfolg. Weit über 300 Besucher informierten sich über die Leistungsfähigkeit des ostwestfälischen IT-Dienstleisters. Die zahlreichen Gäste aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens nahmen die Gelegenheit wahr, sich in diversen Vorträgen und Fachforen über die Neuigkeiten kommunaler IT-Verfahren zu informieren. Dabei standen Praxisbezug und Umsetzbarkeit der Lösungen immer im Vordergrund – und natürlich auch die besondere Wirtschaftlichkeit der krz-Angebote. Auch viele Gäste aus anderen Bundesländern hatten den Weg zum Campus am Schloss Brake gefunden.

Getreu dem Veranstaltungsmotto „Gemeinsam in die digitale Zukunft!“ präsentierte das krz gemeinsam mit der PAVONE AG, wie Kommunen ihre Verwaltungsprozesse und Services mit einem E-Government Portal optimieren. „Es ist uns gelungen, in wenigen

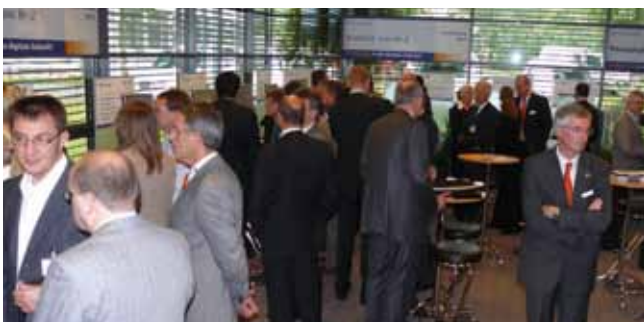
Monaten ein E-Government-Portal zu konzipieren und zu entwickeln“, erklärt Kai Jemella, Senior Consultant bei PAVONE. Auf der Veranstaltung konnten nun die ersten beiden Pilotprojekte offiziell verkündet werden.

„Für uns war das Forum das ideale Umfeld, um das gemeinsame Portal für kommunale Verwaltungen vorzustellen. Zumal rund 30 Prozent aller Einwohner in Nordrhein-Westfalen in Kommunen leben, die von dem Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) technisch betreut werden“, hebt Kai Jemella den Stellenwert der Veranstaltung hervor. Der Zielgruppe entsprechend konnte der Geschäftsbereich von GBS Enterprises für die Optimierung von Geschäftsprozessen auf dem krz-Forum ein großes Interesse an seiner Lösung verzeichnen. Am PAVONE-Stand nutzten die IT-Verantwortlichen der Kommunen die Möglichkeit, sich von den zahlreichen Funktionen des E-Government Portals zu überzeugen.



Mit der Lösung, die auf neuartige Möglichkeiten im Bereich der Authentifizierung, Signatur und Sicherheit setzt, bieten Kommunen den Bürgern und Unternehmen eine rund um die Uhr verfügbare Informations- und Interaktionsplattform zur Antragstellung und Erledigung von Behördengängen. Hierzu vereint das E-Government Portal unterschiedliche Benutzergruppen in einer einheitlichen Plattform. Während Bürger und Unternehmen ein elektronisches Antragswesen mit direkten Kommunikationswegen zu ihren Sachbearbeitern vorfinden, profitieren letztere von einem einfach zu bedienenden, einheitlichen Nutzer-Interface in der heterogenen System- und Applikationslandschaft.

„Im virtuellen Rathaus gewinnen dank dem E-Government Portal alle Seiten, auch die Kommunen. Sie können nicht nur ihre bestehenden elektronischen Prozesse transparenter und effizienter gestalten, sondern Bürgern und Unternehmen zugleich neue und umfangreichere Services anbieten. Dadurch reduzieren sie Kosten und erhöhen zugleich die Bürgernähe“, ergänzt Dr. Thomas Bruse, Portal-Experte der PAVONE AG.



krz-Verbandsvorsteher Landrat Christian Manz und krz-Geschäftsführer Reinhold Harnisch

Im Führungskräfteforum hießen Verbandsvorsteher und Landrat Christian Manz aus Herford sowie Geschäftsführer Reinhold Harnisch die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. „Wir sind gut gelaunt, weil wir jedes Mal etwas Positives in Lemgo erwarten können“, begrüßte Christian Manz die Besucher. Geschäftsführer Reinhold Harnisch betonte in seiner Eröffnung gegenüber Eigentümern und Kunden: „Ihre Zufriedenheit ist der Maßstab für unser Handeln“. Besonders freute ihn die Tatsache, dass „just in time“ das Bundesverwaltungsamt in Köln das **krz** als ersten IT-Service-provider in NRW berechtigt hat, Daten im Wege des elektronischen Identitätsnachweises bei Inhabern des neuen elektronischen Personalausweises mittels eines Berechtigungszertifikates abzufragen. „Damit ist eine wichtige Weiche für die medienbruchfreie und einfache Kommunikation zwischen Bürgern, Wirtschaft und Verwaltung gestellt“, so Harnisch. Eine wichtige Basiskomponente ist damit freigegeben für das Bürgerkonto, mit dessen Hilfe künftig immer mehr Verwaltungsprozesse papierlos abgewickelt werden können.



## „Medienbruchfreie Prozesse zwischen Verwaltung und Bürgern“



Staatssekretär a.D. Dr. Göttrik Wewer,  
Vice President E-Government der Deutsche Post Consult GmbH

Staatssekretär a.D. Dr. Göttrik Wewer, Vice President E-Government der Deutsche Post Consult GmbH, referierte ebenfalls zum Thema „Medienbruchfreie Prozesse zwischen Verwaltung und Bürgern“. Dr. Wewer blickte dabei zurück auf den Mythos vom angeblich papierlosen Büro der 90er Jahre und zeigte am Beispiel des E-Postbriefes auf, wie Anträge, Rechnungen, Bescheide oder andere Dokumente verlässlich, verbindlich und vertraulich über die hybride Lösung per Internet versendet und empfangen werden können. Bereits unmittelbar zur Markteinführung des E-Postbriefes hatte sich das krz der neuen Technologie angeschlossen und arbeitet seitdem als strategischer Partner eng mit der Deutschen Post AG zusammen.

## „Gemeinsam mehr erreichen: Interkommunale Zusammenarbeit in OWL“



Jürgen Heinrich, OWL Marketing GmbH

„Gemeinsam mehr erreichen: Interkommunale Zusammenarbeit in OWL“ – so lautete das Thema von Jürgen Heinrich von der OWL Marketing GmbH. Im Rahmen eines vom Land NRW geförderten

regionalen Entwicklungskonzeptes nimmt sich die OstWestfalen-Lippe Marketing GmbH der Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit an. Die Arbeit wird begleitet von einem Fachbeirat aus Bürgermeistern, Landräten, Vertretern der Wirtschaft und Sachverständigen unter Vorsitz von krz-Verbandsvorsteher Landrat Christian Manz. Jürgen Heinrich unterstrich in seinen Ausführungen, dass Interkommunale Zusammenarbeit ein erhebliches Potenzial hat und machte dies an zahlreichen Beispielen (Personalabrechnung, Bauhof, Beihilfe-Center, Kasse und Steueramt) deutlich. Kommunale Leistungsfähigkeit müsse dabei erhalten und die Qualität der Leistungserbringung erhöht werden, so die Botschaft des Bielefelders. Den Schlüssel dazu sieht er in einer vernetzten IT. Laut einer Studie von Ernst & Young gehört nach einer Einschätzung von 64 % der Befragten in den Kommunen der Interkommunalen Zusammenarbeit die Zukunft.

## „Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Hochschule OWL“



Dr. Oliver Herrmann, Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Dr. Oliver Herrmann, bislang Kanzler der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und nun Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe mit Sitz in Lemgo und weiteren Standorten in Detmold, Höxter und Warburg referierte zum Thema „Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Hochschule OWL“. Er machte in seinen Ausführungen die vielfältigen Ansätze der Kooperation der Hochschule auf den Gebieten Studium und Lehre wie zum Beispiel der Dualen Ausbildung und der Schülerlabore wie auch im Bereich der Forschung und Innovation durch Stiftungsprofessuren und Auftragsforschung deutlich.

## Fachforen zu aktuellen IT-Lösungen



Anschließend informierten die Fachforen über Vorteile und Möglichkeiten, die die Neuerungen in den Bereichen der kommunalen Software-Lösungen, der IT-Technik und des erweiterten Service-Angebotes bieten. Ergänzt wurde das Veranstaltungsprogramm durch eine Ausstellung, in der das krz gemeinsam mit seinen Partnern die Produkte und Dienstleistungen für Kreise, Städte und Gemeinden vorstellte. Unter anderem konnten die Besucher im Bereich E-Services eine digitale Anmeldung online „durchspielen“. Das Forum bot Gästen, Vortragenden und Mitarbeitern so den idealen Rahmen für einen regen Gedankenaustausch und wurde von allen intensiv für interessante und konstruktive Gespräche genutzt.



### IMPRESSUM

Herausgeber:

**krz**  
 Kommunales Rechenzentrum  
 Minden-Ravensberg/Lippe  
 Postfach 469  
 32634 Lemgo

Tel. 05261 252-0  
 Fax 05261 252-200  
 info@krz.de  
 www.krz.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Scherer  
 Redaktion:  
 Dirk Stock  
 Tel. 05261 252-251  
 d.stock@krz.de

Andrea Giese  
 Tel. 05261 252-125  
 a.giese@krz.de

Bildnachweise: krz Lemgo